

## Erschließen von Sachsituationen (LB 1.3 und 3.3) bei Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ⓘ

Stand: 06.09.2016

<p>Was bedeutet „Erschließen von Sachsituationen“ für Schülerinnen und Schüler mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung?</p>	<p>Voraussetzungen für das Erschließen von Sachsituationen bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung:</p> <p><b>Lesekompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnerfassendes Lesen, Begriffsverständnis</li> <li>• Informationsentnahme aus Tabellen, Skizzen, Illustrationen, Texten</li> <li>• Allgemeines Aufgabenverständnis</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachwissen über bestimmte Vorgänge und Gegebenheiten in der Umwelt</li> </ul> <p><b>Mathematische Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende mathematische Kompetenzen im erlernten Zahlenraum, d. h. gesicherte Zahlwortreihe, Mengenverständnis, Zahl-Mengen-Zuordnung</li> <li>• routiniertes Anwenden von Rechenoperationen v.a. der Addition und der Subtraktion</li> </ul> <p><b>Grundsätzlicher Hinweis</b></p> <p>Erschließen von Sachsituationen bei manchen Schülerinnen und Schülern nur bedingt möglich aufgrund der Anforderungen bezüglich Transfer und Problemlösungsfähigkeit</p>
<p>Erweiterte Kompetenzerwartungen bei Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</p>	<p>Je nach individuellem Vermögen und unter Einbezug von Hilfsmitteln und Unterstützungsmaßnahmen können folgende Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung angestrebt werden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen Informationen aus einfachen Texten, Bildern, Erzählungen, Handlungen.</li> <li>• entdecken Zusammenhänge zwischen Sachsituationen und Mathematik und stellen passende mathematische Fragen.</li> <li>• lösen mit Hilfe einfacher Darstellungsformen und Unterstützungsmaßnahmen Aufgaben auf verschiedenen Abstraktionsebenen (enaktiv, ikonisch, symbolisch).</li> </ul>

<p>Praktische Hinweise für den Unterricht</p>	<p><b>Grundsätzliche Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen zum Sachrechnen im Unterrichtsalltag ermöglichen</li> <li>• Lebensweltbezug in Sachaufgaben steht im Vordergrund</li> <li>• Wiederholtes Anbieten von Sachsituationen mit gleichbleibender oder ähnlicher Struktur</li> <li>• Handlungsbegleitendes Sprechen</li> <li>• Angebot von Mustersätzen: „Zuerst..., dann..., jetzt...“</li> <li>• Langsame Steigerung des Schwierigkeitsniveaus: Beginn mit eingeleiteten Aufgaben</li> <li>• Kleinschrittiges Vorgehen bei der Bearbeitung und Lösung der Aufgaben</li> <li>• Reduktion der Mehrschrittigkeit und Komplexität von Sachaufgaben</li> <li>• Abkoppelung einzelner Bearbeitungsschritte von Sachaufgaben (z. B. Finden der mathematischen Frage oder der Rechenoperation, sprachliche Auseinandersetzung mit dem Sachtext, Untersuchen nach Signalwörtern, Skizzierung des Lösungsweges)</li> <li>• Strukturiertes Vorgehen und klare Vorgaben haben Vorrang vor einem experimentellem Umgang und komplexen Formen des Sachrechnens wie Fermi-Aufgaben, Kapitänsaufgaben, Fantasiegeschichten, Knobel- und Denksportaufgaben sowie Erfinden eigener Aufgaben</li> </ul> <p><b>Weitere Hinweise</b></p> <p><b>Den Text betreffend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktion des Textes</li> <li>• Verwendung einfacher und strukturierter Texte, Vermeidung von Nebensätzen</li> <li>• Verwendung bekannten Vokabulars</li> <li>• Achten auf Eindeutigkeit der Signalwörter für die entsprechend benötigte Rechenoperation</li> <li>• Nutzung immer wiederkehrender Signalwörter</li> <li>• Markierung von Signalwörtern</li> <li>• Sprachliche Auseinandersetzung mit dem Text: z. B. frei nacherzählen und erklären lassen</li> </ul>
---	--

## Die Sache betreffend

- Motivierende Themenwahl aus dem Alltag der Schüler
- Einbettung des Sachtextes in reale Gegebenheiten, Bezugsgrößen finden und anwenden

## Die Rechenoperationen betreffend

- Anpassung des Zahlenraums und der durchzuführenden Rechenoperationen auf die individuellen Kompetenzen des Schülers
- Kombination des Sachrechnens mit Größen oftmals aufgrund des größeren Zahlenraums erschwert

## Das Material betreffend

- Enaktiv:
  - Handelnder Umgang mit passenden realen bzw. symbolisch gewählten Gegenständen (z. B. Muggelsteine für jeden Salat legen...)
  - szenische und filmische Darstellung/Rollenspiel
  - Nacherzählen der Sachsituation
  - Handlungsbegleitendes Sprechen
- Ikonisch:
  - Angebot von Bildern und Symbolen als Unterstützung (Eindeutigkeit beachten)
- Symbolisch:
  - Bearbeitungshilfen: Unterstreichen, Markieren, Erstellen von Skizzen, Zeichnungen von Schülern oder Lehrern
  - Oftmals zu hoher Abstraktionsgrad von Darstellungsformen wie Diagrammen und Schaubildern
  - Teilweise Vorgabe von Arbeitsschritten (Frage, Rechnung, Antwort mit Symbolen versehen, farbige Unterteilungen...)
  - Bereitstellung von Satzmustern bei Fragen und Antworten